

NIMBUS 2600

KBK & BT ■ Tel. 0530 -
CharterBoat 311 10
310 97
309 98
815 Köpmannebro, S - 464 00 Mellerud

INHALTSVERZEICHNIS

FÜHRERHAUS - DOGHOUSE

Gasolflasche	1
Kühlschrank	1
Sitzbank	1
Stauraum	1
Lenzpumpe	1
Gasolkocher	1

MOTOR

ölstand	2
Start - kalter Motor	2
Start - varmer Motor	2
Abstellen des Motors	2
Motor läuft varm	2 - 3

ELEKTRISCHE SYSTEME

Hauptsicherung	3,5
Sicherung - Heizung	3
Hauptschalter	5
Batterien	5

TANK

Frischwasser	4
Treibstoff	4

VORDERKABINE

Heizung	4
Radio	4
Tisch	4
Toilette	4

ACHTERKABINE

Heizung	5
Batterien	5
Hauptschalter	5
Fettpresse - Propellerachse	5
Werkzeugkasten	5
Ersatzteile	5

TECHNISCHE DATEN	6
------------------	---

Herzlich willkommen an Bord. Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub an Bord unseres Bootes NIMBUS 2600.

Nachfolgende Bedienungsanleitung wird Ihnen sicher Ihren Booturlaub erleichtern.

FÜHRERHAUS -DOGHOUSE

1. Der Abfalleimer befindet sich hinter der Geschirrspülbank unter der obersten Treppenstufe auf der Backbordseite.
2. Die Gasolflasche befindet sich in der gleichen Treppe unter Stufe 2. Auswechseln der Gasolflasche: Flügel-schraube abdrehen und an neue Flasche anschließen. Die Schraube wiedergut anziehen. Eine Gasolflasche reicht etwa 1 - 2 Wochen. Reserveflasche befindet sich im Staufach unter Deck vor dem Motorraum.

KÜHLSCHRANK

Der Kühlschrank wird durch ein Thermostat innen im Schrank gesteuert. Start und Stopp kann man mit dem Schalter REFRIG am Armaturenbrett betätigen.

SITZBANK

Die Sitzbank neben dem Fahrerplatz kann man auch zu einer Bank für den Esstisch umändern. Dies geschieht dadurch, dass man die Sperre unter der Bank lockert, das Bein-gestell herauszieht und danach die Sperre wieder anzieht. Mit umgekehrten Handgriffen kann man die Sitzbank wieder in die Fahrtrichtung drehen.

STAURAUM

finden Sie auch unter Deck vor dem Motorraum.

LENZPUMPE

Eine Lenzpumpe befindet sich im vorderen Teil des Motor-raumes.

GASOLKOCHER

Gaskran öffnen. Gas anzünden und Kran dabei ca 15 Sekunden in eingedrückter Lage halten. Der Kocher ist mit einer Wärmesicherung ausgerüstet, die die Gaszufuhr 30 Sekunden nach Erlöschen der Flamme drosselt.

MOTOR

ZUSTAND KONTROLLIEREN.

Der Ölstand im Motor soll täglich kontrolliert werden. Dazu hebt man die Motorhaube ab. Der Ölstab ist rot bemalt. Bei Bedarf Motoröl durch Abnahme des ebenfalls rot bemalten Deckels oben auf dem Motorgehäuse nachfüllen. Motorenöl finden im Staufach vor dem Motorraum.

START - KALTER MOTOR

Bei kaltem Motor den roten Knopf am Gashebel eindrücken. Der Gashebel muss dabei senkrecht stehen (Freilauf, Standgas). Mit eindrücktem Knopf den Gashebel etwa 15 CM nach vorne führen. Der Propeller bindet sich nun im Freilauf. Den Zündschlüssel bis Lage 2 drehen, dort ca 30 Sekunden verharren, (Vorglühlung) und dann den Schlüssel in Lage 3 führen. Nach Starten des Motors den Schlüssel sofort loslassen. Danach den Motor mit ca 1000 RPM 2 - 5 Minuten warmlaufen lassen. Danach Gashebel wieder in Neutrallage führen, wobei der rote Knopf herauspringt. Dann vorsichtig Gashebel vorwärts oder rückwärts führen, beruhend der gewünschten Fahrtrichtung.

START - WARMER MOTOR

Bei warmem Motor ist ein Vorglühen und Warmlaufenlassen natürlich nicht notwendig. Sonst aber gelten die gleichen Handgriffe wie oben.

ABSTELLEN DES MOTORS

Der Motor wird abgestellt durch ein Bewegen des Zündschlüssels in Lage R. SEHR WICHTIG! DER ZÜNDSCHLÜSSEL DARF ERST NACH VOLLSTÄNDIGEM STILLSTAND DES MOTORS IN LAGE 0 GEFÜHRT WERDEN; SONST KURZSCHLUSSGEFAHR IM GENERATOR.

MOTOR LÄUFT WARM

Beachten Sie während der Fahrt ständig die Kühlwassertemperatur. Läuft der Motor warm - der Zeiger steht in roten Feld - stellen Sie zuerst den Motor ab und kontrollieren dann folgendes:

KÜHLWASSERFILTER: erreichen Sie vor der Toilette aus, der sich in der vierkantigen Öffnung neben dem Stuhl befindet. Der Kühlwasserfilter ist ein runder, schwarzer Plastikbehälter. Zuerst müssen Sie aber den Seewasserkan unter diesem Filter zudrehen. Danach mit Handkraft den Deckel abschrauben, den Filter herausnehmen, von eventuellem Schutz reinigen und wieder zurück montieren. Danach Seewasserkan VDR Start des Motors wieder öffnen, und nach Start Kühlwasserausstoß achter Backbord kontrollieren. Kühlwasserfilter auf eventuelle Leckage untersuchen.

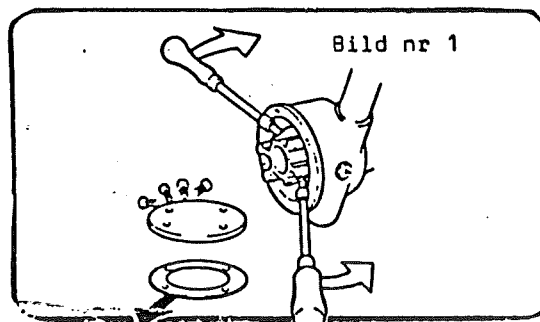
WEITER AUF NÄCHSTER SEITE!

Kommt kein Kühlwasser oder läuft der Motor trotzdem warm ist wahrscheinlich der Impeller beschädigt. Der Impeller ist ein Schaufelrad aus Gummi, der das Kühlwasser durch den Motor pumpt.

Einen neuen Impeller finden Sie in dem Werkzeugkasten oder in einer blauen Schachtel (Volvo Penta), die sich unter der Koje in der Achterkabine befinden.

Zuerst Seewasserzufuhr unter Kühlwasserfilter zudrehen. Dann Motorhaube abheben. Der Impeller sitzt in der Pumpe an der Vorderseite des Motors. Der Deckel ist blau und hat 6 Schrauben. Deckel abmontieren und Schaufelrad mit Achse heraus ziehen. Siehe Bild 1. Ein neues Schaufelrad auf die Achse montieren. Durchgehende Schraube nicht vergessen.

Den Impeller anölen und dann ganz in das Gehäuse einschieben. Den Deckel mit Packung wieder aufschrauben. Schauen Sie sich die Packung vor der Montage an.

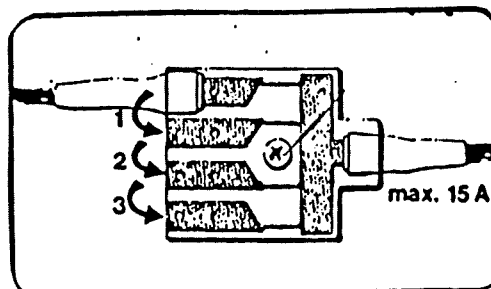


Danach den Seewasserkran wieder öffnen, Motor starten und Pumpe auf Leckage prüfen.

SICHERUNGEN

Die Sicherungen für die elektrischen Systeme befinden sich auf dem Armaturenbrett. Reservesicherungen finden Sie im Werkzeugkasten.

HAUPTSICHERUNG für die Heizung befindet sich unter der Koje in der Achterkabine. Diese Hauptsicherung besteht eigentlich aus mehreren Sicherungen. Bei defekter Sicherung einfach das Kabel auf die nächste Sicherung stecken. Siehe Bild 2. Ausserdem hat auch das Heizaggrerat noch eine Sicherung.



TRINKWASSER

Der Einfüllstutzen für Trinkwasser befindet sich mittschiffs Backbord und ist mit WATER gekennzeichnet. Fassungsvermögen des Wassertanks: 108 Liter.

TREIBSTOFFTANK

Der Tankverschluss für den Treibstofftank (DIESEL) befindet sich mittschiffs Steuerbord und ist mit FUEL gekennzeichnet. Fassungsvermögen: 200 Liter.

VORDERKABINEHEIZUNG

Die Heizung wird durch das Thermostat, welches sich im Dach in der Vorderkabine befindet, gestartet und abgeschaltet. Starten der Heizung: Schalter auf ON stellen. Abschalten: Schalter wieder zurück führen. Nach Abschalten läuft die Heizung noch etwa 4 Minuten. Dritte Lage des Schalters startet Frischluftzufuhr.

RADIOAPPARAT

Ein Radioempfänger befindet sich oberhalb des Thermostates.

TISCH

Den Tisch in der Vorderkabine kann man absenken. Dadurch erhält man eine grosse Doppelkoje oder eine extra Koje. Stauraum finden Sie unter den Kojen, auch unter der Treppe. Im Stauraum unter der Treppe finden Sie auch einen Satz mit Notraketen und einen Verbandskasten für Erste Hilfe.

TOILETTE

Vor Benutzung der Toilette zuerst Wasser einpumpen. Dabei führen Sie den kleinen, blanken Hebel neben der Pumpe zur Seite und pumpen reichlich mit Wasser in das Toilettenbecken. Nach Benutzung den Hebel wieder betätigen und solange spülen bis das Becken leer ist. Sparen Sie bitte mit dem Toilettenpapier, da dieses die Leitung verstopfen kann.

ACHTERKABINEHEIZUNG

Die Heizung befindet sich in der Garderobe. Bei eventuellen Störungen - siehe unter Abschnitt SICHERUNGEN, Seite 3.

BATTERIEN

Die Batterien befinden sich unter den Kojen. An Bord befinden sich 2 separate Systeme. Ein elektrisches System ist nur für den Start des Motors. Das andere System, welches von 3 Batterien gespeist wird, ist für alle anderen Verbraucher an Bord. Deshalb besteht kein Risiko für den Motorstart, auch wenn Sie die Verbraucherbatterien zu hart strapaziert haben.

HAUPTSCHALTER

Die Hauptschalter (2 Stück) für die elektrischen Systeme finden Sie unter den Kojen.

FETTPRESSE - PROPELLERACHSE

Eine Fettpresse, für Schmierung der Propellerachse, ist unter der Koje montiert. Die Achse nach ca 10 Stunden Fahrt durch eine Umdrehung der Schraube auf der Fettpresse schmieren.

WERKZEUGKASTEN - ERSATZTEILE

Unter der Koje finden Sie auch einen Werkzeugkasten und Ersatzteile.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Ratschläge Ihre Bootfahrt erleichtern.

Bei irgendwelchen Problemen rufen Sie uns bitte an.

Telefon: 0530 - 311 10
 310 97
 309 98